

## Bryopsis n. Subgen. für *Cryphia muralis* Forst (1771)

(Beiträge zur Kenntnis der *Noctuidae Trifinae* 170)<sup>1)</sup>

Von CH. BOURSIN, Paris<sup>1)</sup>

Mr. D. S. FLETCHER vom British Museum machte mich vor kurzem darauf aufmerksam, daß die Gattung *Bryophila* TR. (Schmett. Eur., V, p. 57, 1825) in Wirklichkeit nur ein Ersatzname für die Gattung *Poecilia* SCHRANK (1802) ist, welcher durch *Poecilia* SCHNEIDER (1801) (Fische) präokkupierr ist. Diese Gattung *Poecilia* SCHRANK enthält nur drei Arten: *perla* SCHIFF., *aprilina* L. und *runica* SCHIFF.

Daher ist die Typifixierung durch DUPONCHEL (Hist. Nat. Lép. Fr., Bd. 7 (4), II. Partie, p. 71, März 1829) von *glandifera* SCHIFF., ein Synonym zu *muralis* FORST für die Gattung *Bryophila* TR. ungültig, da letzterer Name sich in der Originalliste von SCHRANK nicht befindet.

Die erste gültige Fixierung der Gattungstypen für *Bryophila* TR. ist infolgedessen die von WESTWOOD (1840), mit *perla* SCHIFF. als Type.

Daher ersetzt jetzt der Name *Bryophila* TR. (1825) den Namen *Bryoleuca* HAMPSON (1908), der bisher für diese Untergattung benutzt wurde.

Die Folge davon ist, daß *muralis* FORST jetzt ohne Subgenus-Namen bleibt. Aus diesem Grunde und in Einverständnis mit Mr. D. S. FLETCHER, stelle ich hier den Namen *Bryopsis* n. Subgen. Type: *Cryphia muralis* FORST auf.

Ich möchte hier hinzufügen, daß die 1931 von Prof. DRAUDT beschriebene ssp. *amasina* von *muralis* FORST in Wirklichkeit eine gute Art ist und zum gleichen Subgenus gehört.

Diese Untergattung charakterisiert sich wie folgt:

Unterscheidet sich von *Bryophila* TR. (*Bryoleuca* HPS.) durch den langen und ovalen, in der Mitte stark erweiterten Uncus, durch die langen und kräftigeren Valven, besonders durch den breiten und sehr starken Saccus, welcher eine mehr oder weniger entwickelte, spitzförmige, freie Ausdehnung aufweist (extension of saccus von PIERCE), welche bei *Bryophila* TR., so wie bei allen anderen Untergattungen von *Cryphia* HB. fehlt, durch die sehr starke und wellenförmige Harpe, und durch den langen und starken Saccus. Der Penis zeigt ungefähr die gleiche Beschaffenheit wie die Untergattung *Scythobrya* BRNS., ist stark und dick und mit einem kräftigen Cornutus in der Mitte ausgerüstet.

Anschrift des Verfassers: 11, rue des Ecoles, Paris (5).

<sup>1)</sup> Nr. 169 siehe Nachrichtenblatt bayer. Entomologen 18, 4—6, p. 127, 1970.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Boursin Charles

Artikel/Article: [Bryopsis n. Subgen. für Cryphia muralis Forst \(1771\) 46](#)